

9



HEIDJER

Wladimir und Natalia Rudolf

H 1,60, L 5,00 B 0,9; Eiche, Ölfarbe

Standort: Wietzendorf, Brücke Reiningen Kirchweg

„Ruhe, Idylle. Das Wasser plätschert, die Gräser flüstern...“

Eine Einladung zur Rast, nachdenken, die Ruhe und die Natur genießen...“

10



SITZENDE

Wladimir und Natalia Rudolf

H 2,10, L 5,00; Eiche, Ölfarbe

Standort: Wietzendorf, Am Peetshof

„Sie ist jung, verträumt, entrückt...“, dabei leicht, spontan und unwiederholbar.“



HANS-PETER BRAMMER

*1936 in Celle

Autodidakt, Studien der Malerei, freischaffender Maler und Bildhauer in Müden, seit 2000 eigenes Atelier mit Ausstellung. Verschiedene Ausstellungen im Norddeutschen Raum

3 4

Hans-Peter Brammer
Sandstraße 7
29328 Faßberg-Müden
T 05053 903181
Hans-Peter@Brammer-h-p.de

ISABELLA COLLING

*1957 in Kempten

Autodidaktin, Studien in Bildhauerei und Keramik. Freischaffende Künstlerin in Hermannsburg, seit 2000 eigenes Atelier mit Ausstellung

6

Isabell Colling
Am Markt 5
29320 Hermannsburg
T 05052 94036
info@Kunst-Cafe-Hermannsburg.de

WERNER KUNZ

*1945 in Ingolstadt

Autodidakt, Studien in Zeichnen und Holzschnitzerei, verschiedene Studienaufenthalte im Ausland

8

Werner Kunz
Dicksbarg 15
28320 Hermannsburg
T 05052 911662

WLADIMIR RUDOLF

*1959 in Saran, Kasachstan

Kunsthochschule Moskau 1980–1984, freischaffender Holzbildhauer, seit 1993 in Deutschland, 1996 eigenes Atelier in Munster



NATALIA RUDOLF

*1963 in Perm, Russland

Kunsthochschule Moskau 1979–1984, seit 1993 in Deutschland, 1996 eigenes Atelier in Munster.

1 2 9 10

Ausstellungen: Deutschland, Russland, Finnland, Niederlande, Mexiko, Frankreich, USA

Wladimir und Natalia Rudolf
Zu den Hatzseen 47
29633 Munster
T 05192 7048
info@art-ru.de
www.art-ru.de

MARTIN WILKE

*1953 in Sülze

Studium für bildende Kunst in Braunschweig. Seit einigen Jahren Betreuer von Menschen mit Behinderungen

7

Martin Wilke
Buhrnstraße 18
29303 Bergen-Sülze

THOMAS ZIMMER

*1964 in Berlin

selbständiger Metallgießmeister in dritter Generation, lebt und arbeitet in Hermannsburg. Selbst gestaltete Arbeiten und Auftragsarbeiten für den öffentlichen Raum im gesamten norddeutschen Raum sowie im Privatbesitz.

5

Thomas Zimmer
Lotharstraße 31
29320 Hermannsburg
T 05052 3032
info@giesserei-zimmer.de
www.giesserei-zimmer.de

Stadt Bergen

Deichend 3-7
29303 Bergen
T 05051 479-0
www.bergen-online.de

Stadt Munster

Wilhelm-Bockelmann-Str. 32
29633 Munster
T 05192 130-0
www.munster.de

Gemeinde Faßberg

Große Horststraße 40-44
29328 Faßberg
T 05055 597-0
www.faßberg.de

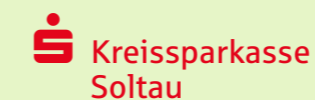
Gemeinde Hermannsburg

Am Markt 3
29320 Hermannsburg
T 05052 65-0
www.hermannsburg.de

Gemeinde Wietzendorf

Hauptstraße 12
29649 Wietzendorf
T 05196 978-0
www.wietzendorf.de

Projektleitung

Stadt Munster
Wilhelm-Bockelmann-Str. 32
29633 Munster
T 05192 130-3000
www.munster.de

Unterstützte die Realisierung der Kunstwerke 1, 2, 9 und 10

SKULPTURENWEG
WASSERKUNST

Örtze und Wietze durch Kunstwerke erlebbar machen



Ein Projekt der Städte und Gemeinden im Kulturraum Oberes Örtzetal, gefördert aus Mitteln der EU für Integrierte Ländliche Entwicklung

Mit Skulpturen die Flussläufe von Örtze und Wietze erlebbar machen – das ist das Ziel von Künstlerinnen und Künstler der Region.

Sie schufen hierzu große, farbige und raumgreifende Kunstwerke aus den verschiedensten Materialien, platzierten sie an Flussquerungen von Örtze, Kleiner Örtze und Wietze und fügten dem regionsprägenden Element „Wasser“ so eine weitere, individuelle, künstlerische Komponente hinzu.

Über Rad- und Fußwege sind alle Kunstwerke zum „Skulpturenweg Wasserkunst“ miteinander verbunden und dokumentieren so den Zusammenhalt und das Gemeinsame dieser Region. Einheimische und Besucher können über den „Skulpturenweg Wasserkunst“ den Kulturraumes Oberes Örtzetal auf besondere Weise erleben.



Kulturraum Oberes Örtzetal



BOOT IN ROT

Wladimir Rudolf

H 4,50, L 5,00, B 0,70; Eiche, Stahl, Ölfarbe
Standort: nördlich der Örtzebrücke B 71/Dethlingen

„... und will das Licht sich dem Trübsinn entwinden, so wird es glühend Rot entzünden“, schrieb Goethe über die Farbe Rot. Rot erfreut das Auge, regt die Sinne an...



WACHSTUM

Wladimir Rudolf

H 5,00/3,00; Eiche, Ölfarbe
Standort: westlich der Örtzebrücke Kreutzen

„Scharfe Umrisslinien, Kontrast zur Umgebung, starke Farbe und Leichtigkeit - die Botschaft lautet: Inspiration, Motivation und Dynamik“



FLÖSSER AUF DER ÖRTZE

Hans-Peter Brammer

H 3,00, L 6,00, B 3,50, Stahl
Standort: Örtzebrücke Müden

Inspiriert durch die ab dem 17. Jh und bis Anfang des 20. Jh. betriebene Flößerei auf der Örtze



FLUSSFAUNA

Hans-Peter Brammer

H 1,60, Eisen
Standort: Wietzebrücke Müden

Hommage an Fischotter, Eisvogel und Teichhühner im Örtzetal



FIRMAMENT

Thomas Zimmer

H 2,30, davon Natursteinsockel H 1,20; Bronze, Edelstahl
Standort: Örtzeparck in Hermannsburg

„Die Skulptur reflektiert den täglichen Einfluss von Sonne und Mond auf die Natur und unsere Existenz. Die Wiederkehr von Tag und Nacht sowie das Spiel von Licht soll unsere Gedanken und Emotionen auf eine Reise durch das Örtzetal führen.“



WASSER-VERGNÜGEN

Isabella Colling

H 2,80/2,40, D 0,50; Stahlbeton, Acryl mit Pigmentbeimischungen
Standort: Ortsmitte Hermannsburg, Lotharstraße

„...nachdem Hermannsburg an der Örtze meine Heimat geworden ist, animierte mich als Künstlerin das Thema „Wasserkunst“ in diesem Ort mit seinen multikulturellen Bewohnern zu den Menschenkindern, die sich im Kreis schließen zum „Wasservergnügen“ zwischen Himmel und Erde, zwischen Blau und Grün.“



TE HUR – WASSERTRÄGER IM HAMSTERRAD

Martin Wilke

H 2,00, B 2,00; Eisen, Stahl
Standort: östlich der Örtzebrücke in Eversen

„Flussquerung – die Brücke ist statisch, der Fluss dynamisch; über die Brücke führt der Weg, die Straße, eine Verbindung. Auch der Fluss, das Wasser, verbindet im unendlichen Kreislauf.“



SINUHE

Werner Kunz

H 2,20, Eisen, Stahl, Legierungen
Standort: Örtzebrücke Feuerschützenbostel

„Sinuhe steht für die Siedlungsgeschichte der Erde. Motivation und Beweggrund für die Skulptur ist das Wasser als verbindendes Leben mit dem Planeten Erde und seinen Wesensheiten Gott und All.“